

Wir sind bereit - für einen Neustart im Ettlinger Gemeinderat!

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Ettlingerinnen und Ettlinger,

für Ihre große Unterstützung und Ihr Vertrauen bedankt sich ULi ganz

Wenn Sie sich wundern, dass wir Ihnen heute zum 2. Mal schreiben, so ist die Erklärung ganz einfach: Das Rathaus veröffentlicht an dieser Stelle nur einen ULi-Bericht im Monat. Andere sind jede Woche dran. Finden Sie das demokratisch?

Es gilt trotzdem den Blick nach vorne zu richten und an den Haushaltsplan der Stadt im kommenden Jahr zu denken. Wir wollen Ihre Vorschläge zu den Haushaltsplanungen 2020 der Stadt ab sofort sammeln. Bitte mailen Sie uns diese an GR@ULi-ettlingen.de. Wir prüfen die Aufnahme und nehmen in jedem Fall mit Ihnen Kontakt

Thomas Fedrow

Herzlichst - Ihre ULi Ettlingen e.V. (10.09.2019)

JUGENDGEMEINDERAT der Stadt Ettlingen



Liebe Jugendgemeinderäte,

ich lade Euch herzlich zur nächsten öffentlichen Sitzung des Jugendgemeinderats am

Dienstag, 17.09.2019, 18:00 Uhr

in das Kinder- und Jugendzentrum Specht im Rohrackerweg 24 ein.

Tagesordnung

- 1. Rückblick Wasenparkfest und EttlingerFORUM
- 2. Spielenachmittag im Bürgertreff Neuwiesenreben
- 3. Kinderfest am 22.09.2019
- 4. JGR-Faschingsparty 2020
- 5. Volleyballturnier
- 6. Bildungsreise
- 7. Termine
- 8. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Emely Grethler

Sprecherin

Vereine und **Organisationen**

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Fußball

Abt. Jugendfußball

6. Ettlinger Kinderfussballtage

Bei traumhaften Bedingungen fanden in der letzten Ferienwoche die 6. Ettlinger Kinderfussballtage statt, die dieses Jahr beim SSV Ettlingen ausgerichtet wurden. Mehr als 70 E- und D-Junioren bildeten den Auftakt, am Freitag komplettieren noch 50 F-Junioren und Bambinis das Feld. Bei der Abschlussveranstaltung zog Achim Figlestahler vom SSV eine positive Bilanz. Unter der Anleitung von Trainern und Juniorenspieler des SSV Ettlingen, TSV Schöllbronn, TSV Spessart, FV Ettlingenweier und FVA Bruchhausen, gingen die Akteure hochmotiviert und mit viel Engegement zur Sache. Die Teilnehmer sollten vor allen eines erleben, den Spass am Fussball. Ein großes Dankeschön richtete OB Arnold an die Trainer, die für die Fussballtage ihre Freizeit geopfert haben sowie an die Sponsoren, die das Event erst möglich machen. Ein herzliches Dankeschön auch an die Helfer im Hintergrund, die die Abschlussveranstaltung unterstützt haben.

HSG Ettlingen/Bruchhausen

Es geht wieder los! Erstes Heimspielwochenende in der Franz-Kühn-Halle!

Nach der erfolgreichen Fusion der Handballspielgemeinschaft Ettlingen/Bruchhausen und der Handballabteilung des TV Ettlingenweier zur HSG Ettlingen startet nun das erste Spielwochenende der Jugend- sowie Seniorenteams.

Unser Herren-Verbandsligateam mit unserem neuen Chef-Coach Christoph Morio hat die erste Bewährungsprobe in Heidelberg beim TSV Handschuhsheim. Man darf gespannt sein, wie sich das neuformierte Team präsentiert und ob erste Punkte eingefahren werden können.

Das Damen-Landesligateam hat sein erstes Heimspiel gegen den MTV Karlsruhe in der Franz-Kühn-Halle. Auch hier feiert der neue Cheftrainer Craig Dawber sein Debut.

Unser Damen- und Herren-Reserve-Teams sowie diverse Jugendteams gehen ebenfalls in die ersten Begegnungen.

Die Heimspiele finden wie gewohnt in der Franz-Kühn-Halle in Bruchhausen statt. Für das leibliche Wohl unserer Fans ist bestens gesorgt!

Die Spielpaarungen am kommenden Wochenende:

Samstag, 14.9.

F-LL 19:00 HSG Ettlingen - MTV Karlsruhe mJD 12:45 TS Durlach 2 - HSG Ettlingen 2 M-VL 20:00 TSV Handschuhsheim -**HSG Ettlingen**

Sonntag, 15.9. mJB 11:30 HSG Ettlingen - PS Karlsruhe wJE 13:15 HSG Ettlingen - TSV Rintheim wJD 14:45 HSG Ettlingen - TB Pforzheim mJD 16:15 HSG Ettlingen - MTV Karlsruhe F-BzL 18:00 HSG Ettlingen 2 -HSG Walzbachtal 2

M-KL 15:15 TV Malsch 2 - HSG Ettlingen 3 mJC 15:45 TSV Knittlingen - HSG Ettlingen M-BzL17:00 TV Malsch - HSG Ettlingen 2

Auf unsere Fans wartet also wieder spannendes Handballwochenende. Über zahlreiche Unterstützung würden wir uns sehr freuen. Weitere Informationen sind unter www.hsgettlingen.de zu finden. Die Homepage wird gerade neu gestaltet und geht im Laufe des Septembers mit neuem Look&Feel online.

Abt. Triathlon

Hardtsee-Triathlon

Für einige Ettlinger Triathleten fand am vergangenen Sonntag der Saisonabschluss beim Triathlon in Ubstadt-Weiher statt. Nach einer 600 m Schwimmstrecke im Hardtsee ging es auf die 16 km lange und flache Radstrecke, die aus einem Rundkurs mit zwei zu absolvierenden Runden bestand. Der abschließende 4 km Lauf fand ebenfalls auf einem zweimal zu durchlaufendem Kurs rund um den dortigen Campingplatz statt. Bei dieser sehr schönen und sehr familiären Veranstaltung, die auch für Triathloneinsteiger geeignet ist, erzielten die Ettlinger Triathleten folgende Ergebnisse:

Kerstin Horstmann-Ebeling 56:54 AK 1

Männer

Frank Scholl	48:46 AK 1
Christian Lorenz	55:55 AK 9
Alexey Markov	56:25 AK 15
Marco Stephany	1:01:04 AK 24

Rafael Lepiarz 1:19:15 (mit Reifenpanne) Celine konnte zusammen mit ihrem Bruder Sven bei ihrem ersten Triathlon die Staffelwertung mit einer Zeit von 54:49 gewinnen. Gebhard Ebeling hat spontan bei einer anderen Staffel, deren

Schwimmer kurzfristig ausgefallen ist, ausgeholfen. Außerdem ist Kalle Rentz mit seiner Familie in einer Familienstaffel gestartet.

Lauftreff Ettlingen

14. Borkumer Meilenlauf (7. September)

Vor einem Jahr hatten wir das erste Mal beim 13. Borkumer Meilenlauf teilgenommen, auch 2019 standen wir wieder am Start der 21,8 km langen Strecke. Doch die Wetterbedingungen waren nicht ideal, sogar untypisch für die Insel. Vormittags noch Regenschauer, Stunde vor dem Start schien die Sonne und trieb die Temperatur auf etwa 25°C. Gerade beim Laufen durch die Dünen forderte die unerwartete Hitze ihren Tribut. Doch das sehr schöne Wetter hatte auch seine positiven Seiten. An der Strandpromenade waren dadurch sehr viele Zuschauer.

Ergebnisse über 21,8 km

Name	Zeit	AK	Rang
Graf, Holger	2:22:04	M40	11
Graf, Reina	2:22:04	W40	26

27. Jungfrau-Marathon, Interlaken Schweiz (7. September)

Am Samstagmorgen ertönten kurz nach 8 Uhr in Interlaken wieder die Alphörner und die Fahnenschwinger präsentierten ihr Können vor dem Casino Interlaken. Kurz darauf wurde der 27. Jungfrau-Marathon gestartet. Dabei war das Wetter bedeckt, jedoch blieb es zum Start trocken. Ab Kilometer 10 in Wilderswil kam dann der erste kleinere Anstieg. Unterwegs hatten die knapp 4000 Läufer Unterstützung durch die vielen Zuschauer in den Ortschaften und auch auf der Strecke. Dabei wurden sie mit Kuhglocken, Akkordeonspielern oder Alphornbläsern angefeuert. Ab Lauterbrunnen, gegen 10:30 Uhr, fing es dann an leicht zu regnen. Bis nach Wengen hatte der Nieselregen aber auch wieder aufgehört und es setzte nach dem ersten größeren Anstieg von 500 Metern der Nebel ein. An der "Männlichen-Talstation" war die Weiche, von dort ging es an den letzten anstrengenden Aufstieg an einem Bergpfad hinauf. Dabei ging es unter anderem über die Moräne des Eiger-Gletschers, auf dem traditionell der Dudelsack gespielt wurde. Der Zieleinlauf an der kleinen Scheidegg war mit 13°C Temperaturunterschied eine große Freude nach den Anstrengungen. Am folgen-

den Tag hat es auf der kleinen Scheidegg

bereits stark geschneit, somit hatten die

Läuferinnen und Läufer mit dem Wetter sehr

großes Glück, wenn auch die Sicht leider

nicht sehr gut war.

Ergebnisse über 42,2 km

Name	Zeit	ΑK	Rang
Einwald, Friedolin	4:43:30	M20	185
Klumpp, Andreas	4:50:58	M45	146
Klumpp, Claudia	4:50:59	W40	24

8. Hahnenfalzhüttenberglauf Bad Herrenalb (8. September)

Wie jedes Jahr hatte die Skizunft Bad Herrenalb Besucher und Läufer zum traditionellen Fest an der Hahnenfalzhütte und somit auch zum 8. Berglauf eingeladen.

Die Strecke zur Hahnenfalzhütte mit ca. 6 km ist mit 519 Höhenmetern dabei durchaus anspruchsvoll. Dieser Herausforderung stellten sich auch Sarah Hickel, Lukas und Bernd Wendling vom LT Ettlingen. Sarah erreichte hierbei sogar auch den ersten Platz in der Gesamtwertung der Frauen.

Ergebnisse über 6 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Wendling, Lukas	35:53	Aktive	1
Hickel, Sarah	40:26	JU18	1
Wendling, Bernd	43:32	M60	2

TSV Ettlingen

Abt. Volleyball

Ein schöner Radeltag



Foto: R. Jancke

Eine kleine Gruppe aktiver und ehemals aktiver Volleyballer folgte dem Aufruf unseres Tourguides Hartmut, mit ihm rund um Ettlingen auf Wegen, die den wenigsten von uns bekannt waren, zu radeln. Mit einem gemeinsamen Frühstück wurde der Tag begonnen, die Wasserflaschen aufgefüllt. Die Strecke führte in Richtung Bulach, um dann angesichts der erwarteten hohen Temperaturen durch schattenspendenden Wald entlang des Scheibenhardter Golfplatzes über den Rheinstettener Silberstreifen in Richtung Neumalsch zu strampeln. Immer wieder wurden Trinkpausen eingelegt und die abwechslungsreichen Etappen waren so auch bei großer Hitze gut zu fahren.

In Malsch erwartete uns ein schattiger Biergarten und es wurde eine gemütliche Radlerpause eingelegt. Gestärkt, wurde der Heimweg angetreten, über Sulzbach, Oberweier, Ettlingenweier. Es war eine schöne Tour in kleiner Runde, die allen viel Spaß gemacht hat. Da sind wir schon gespannt, was unser Radguide nächstes Jahr für uns auf dem Programm hat!

TSC Sibylla Ettlingen

Vizelandesmeister-Titel

Bei den Landesmeisterschaften der Hauptgruppe II in Baden-Württemberg belegten Dietmar Schediwie und Tatjana Beinhauer vom TSC Sibylla in der Startklasse HGR II A Standard den 2. Platz und wurden Vize-Landesmeister - nur hauchdünn verpassten sie dabei den Sprung auf den 1. Platz.

Mit Spannung war der Termin der Landesmeisterschaft erwartet worden, denn für das Ettlinger Paar, das erst sei Mai diesen Jahres miteinander tanzt, war dies die erste gemeinsame Landesmeisterschaft in der Hauptgruppe II A, der "Zweiten Bundesliga" des Tanzsportes, und man hatte sich viel vorgenommen und war bereits auf einem guten Weg, als ein Infekt das Paartraining erst einmal unterbrach. Erst 10 Tage vor der LM konnte das Training wieder aufgenommen werden, und viel von dem, was man noch bearbeiten wollte, blieb dabei auf der Strecke. Umso beeindruckender war es, dass das Paar seinen Konkurrenten im Finale einen tollen Kampf lieferte und zwei der fünf Tänze gewinnen konnte. In den anderen drei Tänzen fehlte Dietmar und Tatjana nur eine einzige Eins, um einen dritten Tanz zu gewinnen und nach dem Titel greifen zu können. So mussten sie mit dem denkbar knappsten Abstand von einer Platzziffer einem Tübinger Paar Rang 1 überlassen und gewannen die Silber-Medaille.

Doch nach dem Turnier ist vor dem Turnier: Der TSC Sibylla beglückwünscht das Paar zu der gezeigten Leistung und wünscht für die weiteren Turniere bis zum Aufstieg in die S-Klasse, der höchsten deutschen Startklasse, viel Glück und Erfolg.



Vizelandesmeister-Titel an Dietmar und Tatjana Foto: RGG

Bronze-Medaille für Niels und Anja

Erste Erfahrungen bei den Landesmeisterschaften machten auch Niels Modry und Anja Heck. Das Paar hat im Januar mit dem Tanzsport begonnen und bereits mit der Trophy-Goldmedaille in der Hauptgruppe II D Standard auf sich aufmerksam gemacht.

Bei ihrem ersten Turnier auf einer Landesmeisterschaft in der "Einsteigerklasse" HGR II D Standard mussten die beiden nun gleich gegen zwei "Profis" antreten, die auch in der Latein-Sektion tanzen, und zwar erfolgreich. Obwohl Niels und Anja eine gute Runde zeigten und von den Wertungsrichtern auch Einsen und Zweien bekamen, setzen sich die beiden erfahreneren Paare durch und so blieb den beiden Ettlingern nur die Mehrheit der dritten Plätze und damit die Bronze-Medaille.

Wiederbegeinn Gruppentraining

Am Mittwoch, 11. September, beginnt das Training nach der Sommerpause in den Hobby- und Leistungsgruppe des TSC Sibylla endlich wieder.

Ski-Club Ettlingen

34. Markgräfin-Sibylla-Turnier war erfolgreich

12 Tennisplätze, 3 verschiedene Tennishallen, 109 Teilnehmer, 155 Spielpaarungen, über 400 Bälle und jede Menge Regen, so lautet das Fazit der diesjährigen 34. Auflage des Markgräfin-Sibylla-Tennisturniers. 2018 beschloss man neue Wege zu gehen und den Termin des Turniers auf das letzte Ferienwochenende zu legen, um auch dem benachbarten Rheinland-Pfalz, in dem die Ferien schon zu Ende sind, die Chance zu geben ihren talentierten Tennisnachwuchs auf das beliebte Turnier beim SCE zu schicken. Und die Rechnung ging auf, über 30 Anmeldungen mehr als im Vorjahr, bei den Junioren U14 eine Rekordbeteiligung von 28 Jungs, führte zu zufriedenen Gesichtern bei den Veranstaltern. Doch trotz der zahlreichen Teilnehmer konnte der Zeitplan am Freitag und am Samstag eingehalten werden und man ging guter Dinge in den Sonntag, an dem die Halbfinale und Finale der Haupt- und Nebenrunden aus insgesamt 12 Konkurrenzen ausgetragen werden sollten. Als jedoch kurz nach 9 der Regen einsetzte und auch den ganzen Tag nicht mehr nachlassen wollte, brach der Oberschiedsrichter die Spiele auf den Außenplätzen ab. Der SCE verfügt glücklicherweise über 4 eigene Hallenplätze, so konnte das Turnier ohne Zeitverzögerung weitergeführt werden. Es sollte trotzdem ein langer Tag werden. Deswegen entschied die Turnierleitung Ausweichhallen zu organisieren, die Telefonleitungen glühten heiß, doch schnell wurde man fündig. Wir danken dem TC Blau-Weiß Gaggenau und dem FC Südstern 06 Karlsruhe für das schnelle Bereitstellen von jeweils 2 Hallenplätzen, somit konnten auch die Nebenrundenspiele weiter gespielt werden und um 19 Uhr war das Turnier, zwar verspätet, aber doch ohne größere Komplikationen zu Ende.

Auch dieses Jahr haben wieder viele eigene Jugendlichen am Turnier teilgenommen, der SCE gratuliert Kristina Mesaros zum Erreichen des Halbfinales in der Damen U21-Konkurrenz und Jakob Schuster zum Sieg in der Junioren U14 Nebenrunde.

Großen Dank schuldet der SCE allen Helfenden, die unermüdlich dafür sorgten, dass dieses Turnier auch im 34. Jahr ein großer Erfolg und vor allem eine feste Größe in der badischen Turnierlandschaft ist. Vielen Dank auch an den Gemeinderat und 1. Vorsitzenden der ARGE Sport Reinhard Schieber, der uns bei der Siegerehrung tatkräftig unterstützt hat.

Der Tennisschule MiroTennis herzlichen Dank für die großzügige Ballspende.



Plakat: Silke Stein

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Freies Tischtennis -Spiel

Nächsten Sonntag, 15.09. darf von 18 bis 20 Uhr wieder zum Schläger gegriffen werden. Egal ob Jung oder Alt - alle können sich einmal ausprobieren mit dem kleinen weißen Ball. Alle Tischtennisfreunde sind willkommen! Wo: Alte Eichendorff-Turnhalle Ettlingen. Schläger und Bälle können gestellt werden.

Ettlinger Keglerverein e.V.

Saisonstart

Am kommenden Wochenende (14./15.09.2019) starten die Ettlinger Spielerinnen und Spieler nach einer fast dreimonatigen Sommerpause in die neue Kegelsaison. Alle Mannschaften starten in diesem Jahr auswärts in die Spielrunde.

Es spielen:

Sa., 10:00 Uhr SG KSC 81/VFL/NT Hockenheim 2 – SG Ettlingen 2
Sa., 11:00 Uhr KV Mutterstadt 1 SG Ettlingen 1 (120 Wurf)
Sa., 13:00 Uhr SKK Rapid Pirmasens 1932 1
- SG Ettlingen 1
So., 12:30 Uhr SKC GN Lahr 1 SG Ettlingen 4 (gemischt)
So., 14:30 Uhr SG Teutonia/SSKC Edelweiss 1
- Vollkugel Ettlingen 2

Vollkugel Ettlingen 1

So., 14:00 Uhr DSKC Eppelheim 2 -

Schützenverein Ettlingen

Vorbereitungsphase für Wettkämpfe

Intensiv trainieren im Moment unsere Schützen, die an den kommenden Wochenenden an zahlreichen Wettkämpfen und Meisterschaften teilnehmen.

Bereits am kommenden Wochenende starten unsere Alters- und Seniorenschützen beim Alter- und Seniorenschießen in Mannheim. Am Sonntag darauf finden der Endkampf der Damenvergleichswettkämpfe in Sandhausen statt. Eine Woche später steht das Alter- und Seniorenschießen des Schützenkreises 12 Karlsruhe an, es findet zum zweiten Mal auf unserer Anlage statt. Vom 4. bis 6. Oktober sind die Deutschen Meisterschaften im Kleinkaliber- und Luftpistole-Auflage-Schießen in Hannover.

Und vom 25. bis 27. Oktober folgen gleich darauf die Deutschen Meisterschaften für Luftgewehr-Auflage in Dortmund.

Wir drücken unseren Teilnehmern die Daumen und wünschen "Gut Schuss".

Angelsportgemeinschaft Ettlingen e.V.

Teilweise Sperrung des Zugangs zum Buchtzigsee

Nach einer Begehung mit unserem Verpächter haben wir beschlossen auf Grund der massiven Sturmschäden einen Bereich am nord-östlichen Seeteil zu sperren. Der Bereich ist mit Flatterband entsprechend markiert (siehe auch Abbildung). Das Betreten des Bereiches ist bis auf weiteres verboten. Unser Verpächter wird bis zum Jahresende die Schäden beseitigen mit schwerem Gerät deshalb wird der See im Herbst tageweise gesperrt sein.

Wir werden nun auch zeitnah zwei Arbeitseinsätze planen um unseren Verpächter hier maximal zu unterstützen. Nähere Infos folgen im Amtsblatt und auf der Internetseite der ASG.



Gesperrter Seebereich

Foto: Matthias Messemer

Sondereinsätze am Buchtzigsee

Aufgrund der im vorherigen Artikel beschriebenen Situation am See haben wir drei Arbeitseinsätze in Zusammenarbeit mit unserem Verpächter geplant.

Hierbei werden die Sturmschäden beseitigt, Termine sind wie folgt:

14.09., 8:00 – 13:00 Uhr 28.09., 8:00 – 13:00 Uhr 05.10., 8:00 – 13:00 Uhr

Als Dankeschön für Eure Hilfe werden wir nach den Arbeitseinsätzen an einem gesonderten Termin ein gemeinsames Essen für alle Helfer auf Kosten des Vereins veranstalten. Bitte meldet Euch direkt bei Stefan Jantzen wann Ihr uns an einem oder mehreren Arbeitseinsätzen unterstützen könnt (1.Gewaesserwart@asg-ettlingen.de).

Nachtrag zu den Sondereinsätzen Die Arbeitsstunden bei den Sondereinsätzen werden selbstverständlich auf die zu leistenden Arbeitsstunden angerechnet! Also hat jeder, der noch Stunden braucht, hier die zusätzlichen Chancen, welche zu leisten.

Volleyball Club Ettlingen e.V. (VCE)

Kinder ran an den (Volley-) Ball

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres bietet die VSG Ettlingen/Rüppurr auch wieder eine Einstiegmöglichkeit in die allgemeine Ballschule und in die Anfängergruppen der Volleyball-Spezialisten.

Die Ballschule ist eine universelle Sportstunde, die vor allem den Spaß an der Bewegung und die Koordination mit verschiedenen Bällen fördern soll. Dafür werden die Grundlagen verschiedener Wurf- und Rückschlagsportarten in eine Vielzahl von Spielen und Herausforderungen eingebaut, die es im Team oder auch allein zu bewältigen gilt.

Die Ballschule ist offen für Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2012-2014 und trainiert immer dienstags (außer an schulfreien Tagen) von 17:00-18:00 Uhr in der Albgauhalle.

Für die etwas älteren Mädchen und Jungen gibt es noch freie Plätze in den Anfängergruppen der Volleyball-Spezialisten. Alle Kinder, die Lust auf eine neue sportliche Herausforderung haben, können sich dort an diesen tollen und schnellen Mannschaftssport herantasten. Mit vielen kleinen Spielen und maximalem Spaß bringen unsere Trainer den Kids zunächst die komplexe Technik bei. Anschließend können die Kinder mit der Bewältigung kleiner Prüfungen das Volleyball-Spielabzeichen erwerben. Im Laufe der Saison bieten wir außerdem die Möglichkeit an, mit uns zu den Jugendturnieren des Volleyball-Verbandes zu fahren, um dort erste Wettkampferfahrung im Duo-Volleyball (2 gegen 2) zu sammeln.

Die Volleyball Anfängergruppen sind offen für Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2009-2011. Trainiert wird immer dienstags und donnerstags (außer an schulfreien Tagen) von 17:00-18:30 Uhr

entweder in der Albgauhalle (Ettlingen) oder dienstags von 17:30-19:00 Uhr in der Eichelgartenhalle (Rüppurr).

Bei Interesse oder Fragen wendet euch am besten an unsere Jugendkoordinatorin: Monika Stumpe,

monika.stumpe@volleyball-ettlingen-rueppurr.de

Tel. 0162/3225640

Albgau-Musikzug Ettlingen e.V.

Wanderausflug

Am 28.09. führt uns auch in diesem Jahr, jedoch erst im Spätsommer, unsere Wanderung wieder in den Kraichgau - in das Land der 1000 Hügel. Treffpunkt ist pünktlich um 9.40 Uhr am Proberaum. Mit der Bahn geht es nach Sulzfeld, wo unsere Wanderung durch Streuobstwiesen zu einer Besenwirtschaft führt. Nach einer erfolgten Stärkung wandern wir zurück zum Bahnhof Sulzfeld (Strecke ca. 7 km).

Wir dürfen um Anmeldung bis 24.09. bitten, da entsprechend Fahrkarten besorgt werden müssen.

Anmeldung per Mail an albgau-big-band@web.de oder telefonisch bei E. Strack.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme und einen schönen Wandertag mit tollen Erlebnissen.

Harmonika-Spielring Ettlingen e.V.

Mundartabend

Am 20.09. bewirtet der HSE in gewohnter Weise die Gäste beim Mundartabend in der Stadthalle Ettlingen.

Folgende Speisen werden an diesem Abend angeboten: Wurstsalat, Schinken- und Käsebrötchen, Brezeln mit und ohne Butter sowie Lachshäppchen.

Terminvorschau:

29.09. - Auftritt des 1. Orchesters in der Festhalle in Elchesheim von 14-15 Uhr

13.10. - Kirchenkonzert in der Liebfrauenkirche in Ettlingen

15.12. - Weihnachtsfeier im Kasino in Ettlingen

Mandolinenorchester Ettlingen e.V.

Mit Pauken und Trompeten

Die Sommerpause ist zu Ende und das Orchester startet mit vollem Elan durch, um sich auf das Jahreskonzert am 23.11. in der Schlossgartenhalle vorzubereiten. Eines der musikalischen Highlights wird Vivaldis Konzert für 2 Trompeten in C-Dur, RV 537 sein. Für die wundervollen, aber schwierigen Trompetenpassagen konnten wir die beiden Nachwuchstalente Samuel Beagley und Tobias Krieger gewinnen.



v.l.n.r. Samuel Beagley, Tobias Krieger Foto: Bagger

Samuel Beagley(20) ist in Australien aufgewachsen und spielt seit seinem achten Lebensjahr Trompete. In seinem Heimatland gewann er drei Mal den 1. Preis bei einem staatlichen Wettbewerb, zudem den 1. Preis beim Bundeswettbewerb. Bei anderen internationalen Wettbewerben war er mehrfach Finalteilnehmer. Als Teilnehmer des Pacific Music Festival in Japan konnte er intensiv mit Musikern der Berliner Philharmoniker, der Wiener Philharmoniker und dem Dirigenten Valery Gergiev zusammenarbeiten. Seit dem Wintersemester 2018 studiert er Trompete an der Musikhochschule in Karlsruhe bei Prof. Reinhold Friedrich.

Tobias Krieger (18) begann im Alter von drei Jahren Trompete zu spielen. Er ist vielfacher 1. Preisträger bei "Jugend musiziert" sowie zahlreicher Solo-, Duo- und Kammermusikwettbewerbe. Tobias Krieger ist Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes. Seit seinem 10. Lebensjahr sammelt er umfangreiche Orchestererfahrung mit Dirigenten wie z.B. Kent Nagano, Sir Simon Rattle oder Zubin Metha. Auf Konzerttourneen in Deutschland, Österreich, Italien und Tunesien konnte er sich auch auf internationalem Parkett bewähren. Auch als Trompetensolist hatte er bereits viele beachtenswerte Auftritte mit namhaften Orchestern und bei wichtigen Musikevents. Aktuell studiert er ebenfalls an der Musikhochschule in Karlsruhe bei Prof. Reinhold Friedrich.

Die Nachfrage nach unserem Jahreskonzert ist riesig. Das Abendkonzert um 19 Uhr ist praktisch ausverkauft, vielleicht gibt es noch Restkarten. Daher bieten wir auch ein Nachmittagskonzert um 15 Uhr an. Gegenüber dem Abendkonzert hat das Nachmittagsprogramm einen nur leicht reduzierten Umfang und ist ohne den Auftritt des Kinder-und Jugendnachwuchses. Die Orchester-Highlights und die Solistenauftritte werden aber selbstverständlich geboten. Tickets für das Abendkonzert kosten 17,- EURO (erm. 12,-), für das Nachmittagskonzert 15,-EURO (erm. 10,-). Erhältlich bei reservix.de und der Stadtinformation 07243/101-380.

Weitere Infos unter

www.mandolinenorchester-ettlingen.de. Videos unter http:www.youtube.com/edition49 und http:www.youtube.com/mandolinenorchester

GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

Singen Sie gerne?

Haben Sie Lust, klassische Werke mit Begleitung eines professionellen Orchesters zu singen?
Dann sind Sie richtig bei uns.

Keine Altersgrenze, kein Vorsingen. Frank Christian Aranowski begleitet uns geduldig und humorvoll durch die Proben.

Jeden Dienstag von 20-22 Uhr (erste Probe nach den Ferien am 17. September) im Kasino der ehemaligen Rheinlandkaserne Dickhäuterplatz 22, 76275 Ettlingen

Konzertchor der Liedertafel Ettlingen 1842 e.V. www.liedertafel-ettlingen.de

Singkreis Ettlingen e.V.

Singkreis Jahresausflug

Termin Samstag 21. September, Abfahrt um 8:15 Uhr vom Parkplatz Freibad Ettlingen, Rückkehr ist ca. 20:15 Uhr. Busfahrt nach Besigheim und Burg Guttenberg am Neckar. Für "Schnellentschlossene" - es sind noch wenige Plätze frei für Mitglieder, Freunde und Bekannte. Anmeldungen und Auskunft bei Gabriele Rutschmann Tel.Nr. 07243 / 32765

Marinekameradschaft

Frauen zum Shantychor?

Das vergangene Marktfest hat es wieder gezeigt: Der Ettlinger Shantychor erfreut sich beim Publikum großer Beliebtheit. Wie viele Männerchöre, so hat jedoch auch der Shantychor das große Problem der Überalterung und der stark zurückgehenden Teilnehmerzahlen. Aktionen mit Annoncen brachten bisher nur bescheidenen Erfolg. Auffallend aber - mehrere Frauen haben sich für den Chor interessiert. Da der Shantychor jedoch ein reiner Männerchor bleiben möchte, musste diesen Damen leider dankend abgesagt werden. Dafür bitten die Sänger um Verständnis.

Trotzdem könnten Frauen aber auch das Ihrige dazu beitragen, den Chor zu unterstützen, indem sie ihre Ehemänner, Brüder, Schwäger, Nachbarn. Freunde usw. ermuntern, beim Shantychor mit zu singen. Manchmal fehlt es einem Mann ja nur am guten Zuspruch! Die Überredungskunst soll auch belohnt werden. Wenn ein auf diese Weise "Geworbener" beim Shantychor Fuß fasst, dann ist der Chor bereit, dies mit einem Auftritt nach eigener Wahl zu honorieren (z. B. bei einer Geburtstags- oder ähnlichen Familienfeier). Wär' das "was?

Helfen Sie mit (nicht nur die Frauen), dem Shantychor auf diese Weise zu helfen. Nicht nur die Sänger, die gesamte Fangemeinde freut sich darüber.

Der Shantychor probt donnerstags ab 19.30 Uhr im Vereinsheim in der Ettlinger Stadthalle. Alle Informationen findet man unter www. mk-ettlingen-albtal.de oder bekommt sie auch unter Tel. 07243 78797

Zwei weitere Auftritte des Shantychors

Bald nach dem Marktfest standen für den Shantychor zwei weitere Termine an. Beim Sommerfest der SPD war der Chor bereits zum dritten Mal in der Rintheimer Dreschhalle zu Gast und sorgte dort für gute Stimmung. Wegen des kurzfristigen Ausfalls des Akkordeonspielers stand dieser Auftritt auf der Kippe, aber letztendlich wurde das Wagnis, erstmals acapella zu singen, mit reichlichem Beifall der Gäste belohnt.

In die Sportschule Schöneck auf den Turmberg ging es am vergangenen Donnerstag; nicht zum Fußballtraining, sondern zum Singen vor ehemaligen Sportlehrern, die dort, wo sie vor 52 Jahren einst zur Ausbildung waren, ein Wiedersehen feierten. Ein kleiner Rahmen nur, was die Personenzahl anging, ein großer Erfolg jedoch, was die gelungene Überraschung betraf.

Spende an die DGzRS

Alle, die beim Marktfest in die Sammelschiffchen der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger gespendet haben, wird es interessieren. Die Auszählung ergab rund 225 Euro, die bereits an die DGzRS überwiesen wurden. Im Namen der Seenotretter bedankt sich die MK Ettlingen sehr herzlich bei allen Spendern.

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Unsere Wanderung mit Anspruch Do., 12.09.19 zum 2. Mal

...ja mir san mit dm Radl do... Peter Ehrle radelt mit uns über Feld, Wald und Wiesen zu einer gemütlichen Einkehr.

Start: 10 Uhr Ettlingen Wasenaff So., 15.09.19 Alsenztal – Wanderweg (3. Etappe)

Wir starten in Rockenhausen und nehmen zunächst den Pfälzer Höhenweg nach Katzenbach, Stahlberg, Neubau und Weidelbacherhof (Rast im Hühnerhaus).

Wir besuchen die Ruine Randeck und die romanische Kirche in Oberndorf mit ihrer Fresken. Das Ende der Tour ist dann im Fachwerkstädtchen Alsenz.

Wanderführer: Christian Schottmüller (Schö.) Abfahrt: Ettlingen Stadt: 07:28 Uhr

Karlsruhe 08:06 Uhr Hauptbahnhof:

Gehzeit: ca. 6,0 Stunden / 17,5 km Auf-/Abstieg: 340 m / 392 m (leicht – mittel) erforderlich: Fahrkarte bis Karlsruhe Hbf.; Rheinland-Pfalz-Ticket wird dort gelöst.

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Helfen, Wandern Sa., 14. September

Arbeitseinsatz auf der Schönbrunner Hütte. Vor allem jetzt im Herbst gibt es an der Außenanlage einiges zu tun. Meistens treffen wir uns bereits am Freitag für einen gemütlichen Hüttenabend. Wer gerne helfen möchte, meldet sich beim Hüttenreferenten Jörg Keßler unter joerg.kessler@dav-ettlingen.de

Sa., 21. September

Helfer gesucht. Der Arbeitskreis Klettern und Naturschutz sowie die Bergwacht Baden-Baden suchen Helfer für eine aufwendige Wegsanierung am Battert. Ansprechpartner ist Thomas Stephan unter info@alpinsport-ts.de oder 07221 / 72831.

So., 22. September

Wanderung für jedermann mit Josef Demel. Auf dieser aussichtsreichen Rundtour geht es durch schöne Täler und Weinberge von Nöttingen über das Rannbachtal nach Dietlingen. Mittagsrast in der Grenzsägemühle. Über Elmendingen geht es zurück zum Ausgangspunkt. Anforderung: Kondition für rd. 18 km hügelige Wegstrecke. Treffpunkt um 9 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

Caritasverband

"Ich bin anders, na und?!"

Fühlst du dich benachteiligt? Diskriminiert? Missverstanden? Fehl am Platz? Oder möchtest du einfach über dieses wichtige Thema diskutieren? Wir wollen darüber reden und stärker werden!

WANN: An 5 Termine immer Montag von 17 bis 19 Uhr Gruppe 1 (Jugendlichen): 16.9/23.9/30.9/07.10/14.10 Gruppe 2 (Erwachsene): 04.11/11.11/18.11/25.11/02.12

W0: Caritas Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ich freue mich über deine Anmeldung: migration@caritas-ettlingen.de, 0176 12515117

Das Projekt ist auch für Menschen mit geringen Sprachkenntnissen geeignet.



Foto: Caritas

Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen Abteilung Ettlingen-Stadt

Verstärkung durch Sascha Bauchert im EFD-Team

Sascha Bauchert wurde bereits im Juli 2017 als stv. Zugführer vom damaligen Zug B und heutigen Zug 2 bestellt. Nun absolvierte er im Juli den 14-tägigen Zugführer-Lehrgang an der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal und ist somit auch befähigt, einen Löschoder Rüstzug im Einsatzfalle zu leiten. Ebenso verstärkt er den Einsatzführungsdienst (EFD) und übernimmt dort die ein oder andere Bereitschaft. So geschehen im August bei dem schweren Unwetter über dem Stadtgebiet Ettlingen. Es war Sascha Baucherts erster EFD-Dienst, bei dem er gleich alle Hände voll zu tun hatte, dies aber mit Unterstützung seiner Kollegen und schlagkräftigen Mannschaft souverän meisterte. Die Abteilung Ettlingen-Stadt gratuliert Sascha zu seinem bestandenen Zugführer-Lehrgang und wünscht ihm in seiner Führungsposition immer ein glückliches Händchen.



Foto: Nicole Baureithel

AWO Ortsverein Ettlingen e.V.

AWO-Sonntagsfrühstück

Herzliche Einladung zum Sonntagsfrühstück für jedermann

Sonntag, 15. Sept. 2019, ab 9.30 Uhr, Karl-Still-Haus, Im Ferning 8

Wie immer ein reichhaltiges Frühstücksbuffet mit Kaffee, Tee und Saft, alles inklusive. 8 € Erwachsene, 3 € Kinder

Eine Anmeldung ist zur Planung notwendig. Tel.: 07243-333 992 oder

E-Mail: awo-ksh@web.de www.awo-ettlingen.de

GATE e.V.

GATE öffnet seine Tore



Der Catwalk. Ein Element am Tag der offenen Tür. Foto: GATE e.V.

Das GATE feiert am 22. September eine Premiere. An diesem Sonntag sind alle Interessierten zum Tag der offenen Tür eingeladen. Zwischen 11 und 18 Uhr gibt es die Möglichkeit, die Kletterelemente im GATE zu erkunden und auszuprobieren und dabei aus bis

zu 20 Metern Höhe den Blick über Ettlingen schweifen zu lassen. Wer klettern möchte, ist als Erwachsener für 15,- € dabei, Kinder und Jugendliche zahlen sogar nur 10,- €. Parallel ist im Augustinusheim das Kastanienfest bei dem es ein buntes musikalisches Programm und Essen und Getränke gibt. Ein Besuch lohnt sich also mit der ganzen Familie.

Freundeskreis Stephanus-Stift

Menschen im Gespräch

Der Freundeskreis Stephanus-Stift e.V. meldet sich aus der Sommerpause zurück.

Am Donnerstag, 19.09.2019 findet um 16:00 Uhr wieder unsere Veranstaltung Menschen im Gespräch im Stephanus-Stift am Stadtgarten statt. Als Gast dürfen wir Daniela Maier, die das Museum Ettlingen leitet, begrüßen. Umrahmt wird die Veranstaltung mit klassischer Musik.

Der Eintritt ist wie immer frei, über Spenden freuen wir uns.

Förderkreis für Ganzheitsmedizin e.V.

Der Countdown tickt...

IN 4 WOCHEN IST ES SOWEIT - unser 1. Ettlinger Familienkongress vom 9. bis 13. Oktober startet durch!

Am Samstag, 12. Oktober von 18 bis etwa 20 Uhr mit zwei spannenden parallelen Workshops:

Nicolai Funk, Fachanwalt für Steuer-, Erbund Familienrecht aus Karlsruhe, spricht über all die Schwierigkeiten, Sorgen & Fragen rund um das Thema "Trennung und Unterhalt, Mediation & Scheidung. Wenn die Partnerschaft auseinander geht...".

Lassen Sie sich unterstützen, aufklären und Einblicke geben von Vermögenstrennung über Unterhaltsrecht und Rentenausgleich sowie in rechtliche und wirtschaftliche Möglichkeiten bei einer Trennung mit und ohne Kinder, mit und ohne Trauschein.

Nach einem rund einstündigen Vortrag mit den wichtigsten Informationen gibt es ausreichend Platz für individuelle Fragen, Austausch und Einzelfallbegleitung.

Bei Katharina Völkering, Diplom-Psychologin und Ruth Lüke, Diplom-Heilpädagogin, geht es hingegen um "Mein pubertäres Kind & ich - von Regeln, Beziehungsmöglichkeiten & Zuversicht". Denn jede Familie ist früher oder später von diesem Phänomen betroffen: Plötzlich scheinen Eltern und Kinder unterschiedliche Sprachen zu sprechen. Der Zusammenbruch der Kommunikation ist ein sicheres Zeichen, dass das eigene Kind in die Pubertät eingetreten ist. Dass diese scheinbar immer früher beginnt und immer später abgeschlossen ist, macht die Erziehungsarbeit nicht leichter! Unsere beiden Referentinnen lassen Sie mit dieser aufreibenden Herausforderung nicht allein - sondern unterstützen und spenden Erfahrung, Rat & Engagement.

Darüber hinaus begrüßen wir auf unserem Kongress ua. Pater Dr. Anselm Grün, Carsten Stahl, Dr. Jan Uwe Rogge und viele weitere.

Einzelne Vorträge gibt es ab 10 Euro, Tagestickets ab 20 Euro (Sonntags) bzw. 40 Euro (Samstags), Kinder bis 12 Jahre sind frei. DER VORVERKAUF HAT BEGONNEN - DIE PLÄTZE SIND BEGRENZT!

Förderkreis für Ganzheitsmedizin e.V., Tel. 07083-3845 (Mo bis Do von 0830-1230h), Email: info@foerder-kreis.de, www.foerder-kreis.de

Freundschaftsbrücke Nicaragua e.V.

Nach dem Bericht über das Kinderheim im August, lesen Sie heute über die Lage in den drei von der Freundschaftsbrücke unterstützen Schulen. Die Kommunikationsbeauftragete des Vereins Barbara Onahor schreibt nach ihrer Reise im Juli:

"Gemessen an der prekären gesellschaftspolitischen Lage laufen die Schulen mittlerweile wieder sehr gut. Die Martin-Luther-King-Schule im Cañon hat aktuell ca 270 Schüler. Seit Schuljahresbeginn 2018 hat die Schule eine Secundaria (Oberschule) aktuell bis inklusive 9. Klasse. Die dort unterrichtenden Lehrer sind nach Probezeit mittlerweile fest angestellt und können dank Stipendien bezahlt werden, die die Schüler aus besonders armen Familien bzw aus dem Kinderheim durch Engagement der Direktorin Maria Elena Ruiz Hernández von Road Hope erhalten, einer Nicht-Regierungs-Organisation aus den USA. Allseits - besonders auch in der Bevölkerung des Ortes - wird diese Oberschule als große Chance auf mehr Bildung, mehr Kultur und besseren Lebensstandard im Cañon gesehen. Die Schule La Esperanza in Managua hat momentan nur knapp 80 Schüler. Es gibt andere Schulen in der Umgebung, sodass keine so große Nachfrage besteht. Allerdings würde dringend eine Art Kinderkrippe oder Kinderhort gebraucht, da viele Mütter, die gerne arbeiten würden, dies derzeit wegen mangelnder Betreuungsmöglichkeiten nicht angehen können. Diese Betreuung könnte, wie die Direktorin Sandra Torrez berichtet, kostenpflichtig angeboten werden, aber erheblich günstiger als die der staatlichen Einrichtungen. Unser Partnerverein in Nicaragua SIANIJ zieht eine Umwidmung in Betracht.

Die Schule Centroamericana liegt in Nagarote, knapp 50 km nordwestlich von Managua. Es besteht nach wie vor der Wunsch der Eltern dort nach einer Secundaria, der schon 2015 an uns herangetragen wurde. Die Direktorin Milagros Veläsquez Gutierrez ist allerdings nicht ganz so umtriebig wie die Direktorinnen der beiden anderen Schulen, Maria Elena und Sandra. Die Schule läuft auch so sehr gut, sie liegt in einer Kleinstadt im ländlichen Raum und wird gut angenommen: aktuell hat sie 220 Schüler. Zu überlegen wäre zur Einrichtung einer Secundaria ein Stipendienprogramm aus Deutschland (20US-Dollar pro

Schüler wären monatlich nötig), möglicherweise mit Kontakt mit den Schülern - falls dieser realisiert würde allerdings mit strengen Richtlinien z.B. für den Umgang mit Bettelbriefen der jugendlichen Stipendiaten."

Diese aktuellen Entwicklungen können allerdings nur mit der Unterstützung der Spender weiterverfolgt werden. Bildung wird allgemein als sicherste Maßnahme der Familienplanung angesehen. Diese wiederum ist Bedingung für einen gelingenden sozialen Wandel und die Verbesserung der Lebensbedingungen. Deshalb ist Unterstützung auf diesem Gebiet besonders notwendig und hilfreich. Ein weiterer Beitrag mit dem Bericht über das Familienhilfsprogramm ist in Vorbereitung. Den gesamten Reisebericht finden Sie unter www. freundschaftsbruecke-nicaragua.de. Spenden sind steuerlich absetzbar, Spendenkonto DE94 6605 0101 0001 2416 29.



Vorschulkinder der Schule La Esperanza beim Festprogramm Foto: Barbara Onahor

Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis

Einweihung des Zwangsarbeiterdenkmals

Am vergangenen Sonntag wurde auf dem Ettlinger Friedhof das Zwangsarbeiterdenkmal, das sich hinter der Aussegnungshalle befindet, mit einer Feierstunde der Stadt Ettlingen eingeweiht. Wegen des Regens fand die Veranstaltung in der Friedhofshalle statt

Bürgermeister Dr. Heidecker hob die Bedeutung des Mahnmals für das Erinnern hervor und würdigte das Engagement der an der Projektgruppe Beteiligten, Professor Jakubeit erläuterte seine Intention und die gestalterische Konzeption des Mahnmals. Pfarrer Weidhas von der evangelischen Paulusgemeinde und der katholische Pfarrer Baader würdigten das Mahnmal aus kirchlicher Sicht. Pfarrer Weidhas ging in seiner Rede auf das Fehlverhalten seiner Kirche während der Zeit des deutschen Faschismus ein und betonte, dass es heute darum gehe, schon den Anfängen zu wehren. AFD-Mitglied zu sein oder AFD zu wählen, sei für Christen nicht möglich. Wer das tue, schlösse sich aus der Gemeinschaft der Christen aus. An dieser Stelle seiner Rede löste er einen Beifallssturm aus. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von Anouk und Thimo von der Musikschule mit ihren Klarinetten.

Wir dokumentieren die Rede des Sprechers des Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis Dieter Behringer:

"Seit 2006 widmet sich das Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis der Forschungsarbeit, um Biographien von Opfern des deutschen Faschismus zu recherchieren, den Ermordeten ein Gesicht zu geben und für die Gewaltopfer von dem Kölner Künstler Gunter Demnig einen Stolperstein an ihrem letzten Wohnort verlegen zu lassen. Neben Juden und "Euthanasie-Opfern" wird so in unserer Stadt auch Zwangsarbeitern gedacht. Bei Mitgliedern des Ettlinger Bündnisses gegen Rassismus und Neonazis dürfen Sie gerne nachher unsere 2018 herausgegebene Broschüre "Stolpersteine in Ettlingen" mitnehmen.

Im Rahmen unserer Forschung zu Anatoli Olschanko und Boris Feodorowitsch Tropkin, denen mit einem Stolperstein vor dem ehemaligen Gestapo-Gefängnis gedacht wird, stießen wir auf die Namenstafeln der beiden russischen Kriegsgefangenen hinter der Aussegnungshalle des Ettlinger Friedhofs. Insgesamt stehen hier 34 Kreuze, davon 5 für unbekannte Männer.

Natürlich ging es für uns jetzt darum, auch die Vitae der anderen Faschismus-Opfer zu erforschen. Zusammen mit Herrn Laier von der Deutsch-Russischen Gesellschaft waren wir auch größtenteils erfolgreich. Probleme gab es aber beim Finden der letzten Wohnung, was Voraussetzung für die Verlegung von Stolpersteinen ist. So kamen wir mit dem Deutschen Gewerkschaftsbund und der Deutsch-Russischen Gesellschaft auf die Idee, an diesem Ehrenhain allen zwischen 1939 und 1945 in Ettlingen zur Arbeit Gezwungenen ein würdiges Denkmal zu errichten.

Im Februar 2017 telefonierte ich deshalb mit dem damaligen für den Friedhof zuständigen Bürgermeister Thomas Fedrow, der sich umgehend um unser Anliegen kümmerte. Dafür ein herzliches Dankeschön des Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis.

Bürgermeister Fedrow richtete eine Arbeitsgruppe ein, der neben ihm selbst Frau Le Maire vom Stadtarchiv, Herr Weber vom DGB, Herr Laier von der Deutsch-Russischen Gesellschaft, Herr Professor Jakubeit und Herr Dr. Hildinger von der stadtgeschichtlichen Kommission, Fr. Stegmaier, Herr Bingel, Herr Seidler, Herr Rindfuß, alle vom Stadtbauamt, Monika Engelhardt-Behringer und ich als Sprecherin und Sprecher des Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis angehörten. In diesem Team berieten wir über die Gestaltung des Zwangsarbeiterdenkmals, über die Inschrift und die Gestaltung der gesamten Anlage. Allen genannten Personen gebührt unser Dank für ihr Engagement und ihre Bereitschaft, trotz manchmal kontroverser Ansichten für den Erfolg unseres gemeinsamen Werkes zu arbeiten. Mein Dank gilt aber auch Oberbürgermeister Arnold und den Stadträtinnen und Stadträten, die einstimmig die notwendigen Finanzmittel zur Verfügung gestellt haben.

Bereits Anfang dieses Jahrtausends befassten sich Dorothee Le Maire, Klaus Peter Hoepke, Gerold Niemetz und Heinrich Borger mit dem Thema "Fremdarbeiter in Ettlingen zwischen 1939 und 1945". Ihr Aufsatz wurde 2002 in den Ettlinger Heften veröffentlicht. Diese Veröffentlichung war Grundlage für unseren Gedenktext. Bis zur Fertigstellung dieser Untersuchung war es ein weithin unbekanntes Faktum der Stadtgeschichte, dass in unserer Stadt während des Zweiten Weltkrieges über 3000 ausländische Frauen und Männer zur Arbeit gezwungen wurden.

Sie kamen in der Regel nicht freiwillig und eine nicht unerhebliche Zahl verlor ihr Leben –bei Bombenangriffen, wegen fehlender Sicherheitseinrichtungen bei der Arbeit, durch Krankheiten in den Lagern oder durch Tötungen. Viele Kinder von Zwangsarbeiterinnen wurden nur wenige Tage oder Monate alt.

Die Lebensbedingungen der "Fremdarbeiterinnen" und "Fremdarbeiter" waren höchst unterschiedlich. Am übelsten erging es den sowjetischen Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeitern. Als sogenannte "Untermenschen" wurden sie bedenkenlos dem Verschleiß überantwortet.

Die Unterbringung der Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter von Industriebetrieben erfolgte innerhalb der Firmen, in Barackenlagern, aber auch in öffentlichen Gebäuden oder Gasthäusern.

Im November 2018 arbeitete die Deutsch-Russische Gesellschaft zusammen mit der Europa-Union Albqau/Ettlingen am Thema Zwangsarbeit in Ettlingen. Diese Organisationen stellten verschiedene im Rahmen des Bundesprogramms "Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit" geförderten Projekts entstandene Roll-ups zum Thema "Zwangsarbeit während des Naziregimes in Ettlingen" der Öffentlichkeit vor. Schülerinnen und Schüler aus Ettlingen und Umgebung und Austauschschülerinnen aus Russland präsentierten die Ergebnisse, die überdies in einem sehr aussagekräftigen Flyer dargestellt wurden.

Die Roll-ups können Sie dort sehen. Sie stellen das Wesentliche übersichtlich dar. Die Flyer hält Herr Laier für Sie zum Mitnehmen bereit. Lassen Sie uns hoffen, dass auch der von unserem Planungsgremium beschlossene QR-Code noch angebracht wird, über den Infos zur Zwangsarbeit in Ettlingen über das Handy abgerufen werden können. Ein besonders für Jugendliche attraktiver Zugang. Zwangsarbeit ist ein Produkt des Krieges. Das Leid, das Nazi-Deutschland über die Welt gebracht hat, als es am 1. September 1939 Polen überfiel und damit die Katastrophe des Zweiten Weltkriegs auslöste, war unermesslich. Achtzig Jahre nach Beginn des grauenhaften Vernichtungskriegs der Nazis haben wir allen Anlass, daran zu erinnern, wohin das Wiedererstarken von blindwütigem Nationalismus und Militarismus, von Menschenfeindlichkeit und Rassismus führen kann.

Demokratie, Frieden und Freiheit sind keine Selbstverständlichkeit, sondern müssen entschlossen verteidigt werden.

Das heute eingeweihte Denkmal ist Zeuge dafür, dass sich Geschichte genau hier vor unserer Haustür zugetragen hat. Mit diesem Mahnmal wird ein Bezug zu unserer persönlichen Lebenswelt hergestellt. Es geht darum, das Thema Zwangsarbeit präsent zu halten und an nachfolgende Generationen weiterzugeben. Möge es gelingen, durch die Auseinandersetzung mit diesem Thema die demokratische Kultur zu stärken und Diskriminierung, Fremdenhass und Rassismus entgegenzuwirken!

Ich lese nun die Inschrift vor! "UNRECHT NIEMALS VERGESSEN!

Während der Zeit des Nationalsozialismus wurden in Ettlingen über 3000 Menschen aus 14 Nationen, darunter 800 Frauen, zur Arbeit gezwungen.

Kriegsgefangene und Ausländer wurden somit zu Zwangsarbeitern für die deutsche Kriegsproduktion. Sie arbeiteten in der Land- und Forstwirtschaft, in Handel und Handwerk, in privaten Haushalten und in der Stadtverwaltung. In Ettlingen profitieren 250 Arbeitgeber vom Einsatz der Fremdarbeiter. Die meisten kamen aus Frankreich und der Sowjetunion.

DAMIT NIE WIEDER GESCHIEHT, WAS DAMALS GESCHAH!"

Und ich füge für das Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis hinzu: Nie wieder Faschismus, nie wieder Krieg!

Bürgerverein Neuwiesenreben

Aktuelles!

Walken mit Frau Dubac

Jeden Montag von 9 bis 10 Uhr. Start ist am Bürgertreff am Berliner Platz. Das Walken ist für jeden geeignet der Spaß an sportiver Betätigung hat. Frau Dubac ist bekannt durch ihre Aktivität beim Lauftreff Ettlingen. Für das Walken wird kein Beitrag verlangt.

Fit im Park

mit Gesundheit & Therapie Auer jeden Freitag von 9 bis 9:45 Uhr bis einschließlich 27.09.

Bürgersprechstunde

mit Helmuth Kettenbach am Montag, 16.09., von 10 bis 11 Uhr.

Literaturkreis Neuwiesenreben

Treffpunkt im Bürgertreff am Donnerstag, 19.9. von 20 bis 22 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen.

Aktion Spende Bücherschrank!

Wir freuen uns, dass nach unserem Spendenaufruf bereits zahlreiche Beiträge für unseren Bücherschrank eingegangen sind. **Vielen Dank** dafür. Aber noch darf weiter gespendet werden. Wir freuen uns über jede Unterstützung.

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Auftritte: Winnenden und Gutach Heimattage Baden-Württemberg in Winnenden

Die Historische Bürgerwehr nahm am Landesfestumzug anlässlich der Heimattage Baden-Württemberg in Winnenden teil. Leider spielte das Wetter so gar nicht mit, bereits bei starkem Regen fuhr man in Ettlingen los, vor Ort hatte sich das Wetter leider noch verschlechtert, und blieb den gesamten Umzug so schlecht. Wegen des starken Regens waren auch nicht so viele Zuschauer am Straßenrand. Nach kurzer Verzögerung begann sich der recht große Umzug in Bewegung zu setzen. Jedoch nicht flüssig , sondern mit zahllosen Halten bei strömendem Regen. Nach dem Umzug waren alle Mitglieder völlig durchnässt zur Abholstelle gegangen. Zügig fuhr man nach Ettlingen zurück, auch die langjährigsten Mitglieder konnten sich an so einen Umzug bei so einem Wetter nicht erinnern. Trotz der widrigen Umstände hat die Bürgerwehr Ettlingen die Farben der Stadt sehr gut vertreten. Dank an alle Aktiven die dabei waren.

Führung "Auf den Spuren der Bürgerwehr"

Am 18.09. findet die zweite Führung "Auf den Spuren der Bürgerwehr " statt. Diese wird in Kooperation mit dem Albgaumuseum durchgeführt Karte bitte an der Kasse des Museums lösen.

Unkostenbeitrag 6 € Dauer etwas 1,5 Std. Neben wichtigen Stätten der Bürgerwehr wird auch das Vereinsheim mit zahlreichen Exponaten vorgestellt. Eine seltene Gelegenheit die ganze Breite der Pflege des heimatlichen Brauchtums vermittelt zu bekommen.

Kreistrachtenfest in Gutach/Vogtsbauernhöfe

Die Historische Bürgerwehr Ettlingen nimmt am 22.09. am Kreistrachtenfest des Ortenaukreises teil. Das fest findet auf dem Gelände der Vogtsbauernhöfe statt, ebenso der Umzug.Abfahrt pünktlich um 9.30 Uhr.

Infos

Wer sich für die Pflege des heimatlichen Brauchtums und die Bürgerwehr interessiert, kann sich bei unserem Kommandanten Hauptmann Thilo Florl unter der Tel Nr. 07243/ 93669 oder per E-mail kommandant@buergerwehr-ettlingen.de in Kontakt treten. www.buergerwehr.ettlingen.de

Art Ettlingen

Es ist soweit

Die Art-Galerie in der Kronenstraße 5 hat ab sofort geöffnet! Die Vereinsmitglieder haben ihren Traum verwirklicht, in der Innenstadt einen Raum zu haben, wo sie künstlerisch tätig sein können und gleichzeitig die Möglichkeit haben, ihre Werke auszustellen.



Brita Rüsseler

Foto: Art-Galerie

Damit viele Menschen Freude an dem Kunstraum haben, planen die Mitglieder ein vielfältiges Angebot in den Räumen. So sollen Kinder mit Behinderungen die Möglichkeit haben, sich mit Anleitung künstlerisch zu betätigen.

Für blinde und sehbehinderte Personen wird der "schwarze Salon" angeboten, in dem Menschen mit aber auch ohne Sehbehinderung Bilder mit den Händen ertasten können. Auch Sehende können mit verbundenen Augen diese Erfahrung bei uns in der Art-Galerie machen. Wie positiv sich eine künstlerische Betätigung auf einsame, kranke oder auch Menschen mit Depressionen auswirkt, ist bekannt. Deshalb werden auch für diese Gruppen bei uns Malmöglichkeiten angeboten.

Es wird nicht nur gearbeitet, sondern auch in der Galerie ausgestellt werden.

Nicht nur für Mitglieder, sondern jeder Künstler kann die Galerie für 14 Tage zur Ausstellung seiner Werke allein oder mit anderen Künstlern zusammen mieten. info@ art-ettlingen.de

Neben der Eingangstür der Galerie werden die jeweiligen Kurse angezeigt.

Schauen Sie auch auf unsere Webseite artettlingen.de oder im Amtsblatt nach. Kommen Sie einfach vorbei und schauen bei uns rein.

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Wasenparkfest Rückblick

Am vergangenen Wochenende fand das Wasenparkfest inklusive Fußballturnier statt. Der WCC sorgte für das leibliche Wohl. Erstmals gab es neben den Getränken auch unseren WCC-Hotdog. Dieser verkaufte sich bei den Gästen sehr gut.

Der WCC präsentierte sich nicht nur mit seinem Verkaufsstand sondern nahm auch am Fußballturnier teil. Die Mannschaft "WCC and Friends" kämpfte bis zum Ende und wurde von den zahlreichen Fans angefeuert. Trotz der super Leistung vom Keeper Heiko, der einige Bälle rausgefischt hatte, wollten die Bälle vorne einfach nicht reingehen. Zwei tolle Tore von Nic und Ralf konnten das Ergebnis nicht retten und man musste sich den anderen Teams geschlagen geben. Aber unsere Kicker Ralf, Bernd, Marco, Nic, Heiko, Michael, Manuel, Robbse, Sebastian und Jannis waren mit sehr viel Spaß und Engagement dabei.

Vielen Dank auch an alle Helfer, Helferinnen und Fans. Wieder einmal ein tolles Team und ein super Verein.



WCC Foto: WCC

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Kindertagespflege – qualifizierte und familiäre Betreuung für die Kleinen

"Ich bin Tagesmutter weil unsere Kinder das Wichtigste auf der Welt sind. Ich möchte ihnen Sicherheit geben, für sie da sein und ihre Eltern unterstützen." Pauline Perthes, Tagesmutter aus Ettlingen

Tagesmütter unterstützen Eltern flexibel bei der Betreuung ihrer Kinder und ermöglichen somit vielen Eltern wieder in ihren Beruf einzusteigen. Im guten Gewissen, dass ihre Kinder gut versorgt sind.

Der Alltag mit Kindern kann vielfältig sein und schenkt wunderbare große und kleine Momente! Möchten Sie ihren Alltag auch mit viel Freude und Kinderlachen bereichern? Dann werden Sie Tagesmutter oder Tagesvater!

Doch bevor man mit der Betreuung von Kindern loslegt, ist eine entsprechende Qualifizierung und ein Eignungsgespräch mit der pädagogischen Fachberatung des TEV Ettlingen notwendig.

In der Basisqualifizierung, die von den Fachberaterinnen des TEV Ettlingen selbst angeleitet wird, lernen die Teilnehmer in 30 Unterrichtseinheiten viele rechtliche Aspekte kennen, aber auch das Thema Tagespflege aus unterschiedlichen Positionen wahrzunehmen. Was sind Bedürfnisse der anderen Eltern, der Kinder und die der Tagesmutter? Schon nach dieser Einführungsphase ist es dem Teilnehmer möglich, mit der Arbeit als Tagesmutter kursbegleitend zu beginnen.

In den weiteren 130 Unterrichtseinheiten werden zum Beispiel die Entwicklung, Förderung und Bildung der Kinder, die Kommunikation mit den Eltern oder die Arbeitsbedingungen im eigenen Haushalt, der Kindeseltern oder in anderen geeigneten Räumen thematisiert.

Zum Abschluss des Kurses schreiben die Teilnehmer eine Konzeption über ihre eigene Arbeit. Im dazugehörigen Abschlussgespräch werden sie darüber berichten und erhalten nach erfolgreichem Abschluss ein Zertifikat. Das Jugendamt überprüft zusätzlich die Eignung der angehenden und tätigen Tageseltern. Der nächste Qualifizierungslehrgang beginnt am 14. Oktober und findet an vier Vormittagen pro Woche in den Räumen des TEV Ettlingen statt. Eine parallele Kinderbetreuung kann ggf. ermöglicht werden.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und stehen für weitere Fragen gerne auch in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Epernayer Str. 34; Tel.: 07243 / 945450, info@tev-ettlingen.de www.tev-ettlingen.de



Foto: Pexels.com

AWO Kita Regenbogen 1

Rückblick Sommerprogramm



Beatrix Schneider

Foto: Wellnesstag

Vom 29.07. - 06.09. hieß es für Kinder und Erzieherinnen den "Kindergartenalltag" hinter sich zu lassen und ins abwechslungsreiche Sommerprogramm zu starten. Los ging es mit dem traditionellen Wellnesstag, an dem wir es uns bei einem Fußbad, einer Hand-, Fuß-, oder Igelballmassage und einem leckeren Eis gut gehen ließen.

Auch hielt das Sommerprogramm einige Ausflüge bereit wie: den Zoo Karlsruhe, den Wildpark in Pforzheim, den Wasserspielplatz in Forbach, oder den Waldkulturpfad in Spielberg, wo wir im dortigen Lehmofen leckere Pizza gebacken haben.

Aber auch der kreative Bereich kam nicht zu kurz und so wurden Sonnenmützen und bunte Fähnchen gebastelt, T-Shirts mit Zitronendruck verschönert, Papiermosaikbilder gestaltet und Armbänder hergestellt. Auch im hauswirtschaftlichen Bereich durften sich die Kinder ausprobieren und zweimal Eis herstellen und sogenannte Aquariumskekse backen. Ein Highlight war das Stockbrot, welches sich Groß und Klein am Lagerfeuer grillen durfte.

Außerdem gab es noch: Erstellen einer Miniaturbaustellenlandschaft, kleiner Gardetanz, Enten angeln, Vorlesetag, Verschönerung des Gartenzaunes durch bemalte Holzlatten u.v.m. Und stand mal keine Aktion auf dem Plan, wurde die Zeit einfach mal fürs Freispiel genutzt.

Bund für Umweltund Naturschutz

Naturspürnasen am Bach

Die Ferienpassaktion führte uns mit neun Mädchen und Jungen in den oberen Horbachpark. Dort galt es zunächst die eigentliche Horbachquelle am Hang zum Kreuzelberg zu entdecken und einen kleinen Frosch zu bestaunen.

Beim anschließenden Suchspiel mit Bildkarten lernten die Kinder die Pflanzen im und am Wasser näher kennen. Einige waren sehr eifrig dabei, die Bachbunge, den Blutweiderich, die Teichlinse und noch einige andere Pflanzen zu suchen.

Nach einer kurzen Vesperpause wurde mit dem Spiel "Jeder Tropfen zählt" die Bedeutung des Wassers für die Natur und die Menschen thematisiert.

Nun waren alle gespannt, welche tierischen Lebewesen im Bach zu finden sind. Nach einer Vorbesprechung gingen die Kinder mit Sieben auf die "Jagd" und schon bald tummelten sich viele Bachflohkrebse in den aufgestellten Wasserschalen. Aber auch Eintagsfliegenlarven, eine Köcherfliegenlarve in ihrer Hülle aus kleinen zusammengeklebten Steinchen, einen Strudelwurm, Tellerschnecken und eine Wasserspinne wurden gefunden. In Becherlupen konnten die Tiere genauer betrachtet werden und die Kinder erfuhren dabei, wie diese Wassertiere an das Leben im Fließgewässer durch Körperbau und Lebensweise angepasst sind. Anschließend wurden die Tierchen wieder vorsichtig in ihr nasses Element entlassen.

Da die unterschiedlichen Wasserorganismen auch die Qualität des Wassers anzeigen, konnten wir aufgrund unserer Funde sagen, dass der obere Horbach eine Wassergüte von I – II aufweist.



Foto: Lisa Schuberth

Zum Abschluss des Vormittags konnten die Mädchen und Jungen aus Rindenstücken, Holzspießen und Blättern kleine Boote bauen und ausprobieren, welches Modell den Windungen und "Stromschnellen" des Horbachs am besten folgen konnte ohne zu kentern.

Robbergfreunde Ettlingen e.V.

Endspurt beim "Weitblick" vom Bismarckturm

Zum letzten Mal in der Saison 2019 heißt es am Sonntag 15. September wieder "Weitblick" vom Bismarckturm. Die Robbergfreunde öffnen noch einmal von 11-17 Uhr den Turm für alle Spaziergänger, Wanderer, Neugierige, Einheimische und Gäste, die noch die Gelegenheit nutzen möchten, ihre Blicke über Ettlingen und die Rheinebene schweifen zu lassen.

Nach dem herbstlichen Kälteeinbruch vergangenes Wochenende verspricht die Vorhersage spätsommerliches Wetter am kommenden Sonntag. Ideale Voraussetzungen, um noch einmal Sonne zu tanken, über den Robberg zu wandern und sich auf dem Bismarckturm die Einzigartigkeit des Ettlinger Hausberges bewusst zu machen.

Naturheilverein Albgau e.V. Karlsbad-Waldbronn-Ettlingen

LnB - Faszienyoga

Achtung Änderung des Veranstaltungsortes – jetzt in Kooperation mit der Volkshochschule Karlsbad

Am Dienstag, 17. September, um 19.30 Uhr geht unser Bewegungsangebot weiter und nennt sich "FaYo" – Faszien-Yoga nach LNB

Die enorme Heilkraft des Bindegewebes nutzen - Wie verbessere und erhalte ich meine Beweglichkeit? Wie verhindere ich, dass meine Gelenke irgendwann schmerzhaft werden?

Das erreicht man mit der Bewegungslehre nach Liebscher & Bracht (LnB: www.lnb-motion.de oder www.fayo.de) mit Bewegungen zur Gesunderhaltung aller Gelenke, besonders der Wirbelsäule, die Schmerzen entweder gar nicht entstehen lassen oder diese – wenn schon vorhanden – reduzieren und sogar verschwinden lassen. Diese Bewegungslehre wird vorgestellt, erklärt und auch durch eigene Bewegungen erlebbar gemacht. Weiter lernen wir die zwölf Bewegungssätze des Sky Flow.

Wichtig: Wir bewegen uns ohne Geräte oder andere Hilfsmittel, eine dehnbare, bequeme Kleidung ist aber erforderlich.

Einführung für Interessierte am Dienstag (17.09.) bereits um 18.30 Uhr. Gerne können Sie dann schon teilnehmen.

Kursbeginn: Dienstag, 17. September, um 19.30 Uhr - 10 Dienstagabende, Dauer ca. 1 Stunde.

Übungsleiter: Stephan Hoffmann, Dipl. Mus., LNB-Bewegungslehrer und FaYo-Trainer Veranstaltungsort: VHS Karlsbad, Grundschule Langensteinbach Haus Herbst, Raum 3, Kursgebühen: ca. 90.-- € (10 Std.). Anmeldung über Volkshochschule Karlsbad.

-ASS-

Arbeitskreis Schüßler-Salze

Vortrag und Ausbildung Vortrag Erfolgsfaktor Stoffwechsel! Fr, 27. 09. um 19 Uhr

AWO Ettlingen, Im Ferning 8

mit Jo Marty Experte in Naturheilkunde und Komplementär-Medizin

Ein optimal funktionierender Stoffwechsel verhilft uns zu guter **Gesundheit**, **Leistungsfähigkeit**, einer **guten Figur**, und einem **erholsamen Schlaf**. Der Referent wird auf die natürlichen Stoffe eingehen, welche den Stoffwechsel aktivieren, begünstigen und so richtig in Schwung bringen. Jo Marty stellt Kombinationen von Gewürzen, Mineralien, Vitaminen, Spurenelementen und «Kraftstoffen» vor, die den Stoffwechsel auf natürliche und schonende Weise fördern und unterstützen.

Erinnerung: Die Ausbildung zum Schüßlerfachberater mit Jo Marty beginnt.

Veranstaltungsort: AWO Eggenstein, Haydnstr. 5, 76344 Eggenstein

Block 1 28./29. Sep. 2019

Block 2 16./17. Nov. 2019

Block 3 25./26. Jan. 2020

Block 4 14./15. März 2020

Block 5 16./17. Mai 2020

Samstag 09.30 bis 17.30 Uhr,

Sonntag 09.30 bis 17.00 Uhr Lehrgangsgebühren: 630,- EUR,

ASS-Mitglieder: 540,- EUR

Maximal 24 Teilnehmende

Anmeldung, Fragen, Infos:

Tel. 07247 / 8091330, Tel.: 07243 / 15698, verein-ass@outlook.de www.verein-ass.org

Kleintierzuchtverein Ettlingen

Kinderbasteln

Hallo Kinder, am 21.09. von 14 - 16 Uhr treffen wir uns im Vereinsraum, um Vogeltränken aus Mosaiksteinen zu basteln.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, komm einfach vorbei, wenn Du Lust hast.

Erinnerung: Versammlung

Am Freitag, 13.09. treffen wir uns um 19 Uhr im Vereinsraum zur nächsten Versammlung. Thema Kinderfest.

Für Kuchenspenden meldet Euch bitte bei Brigitte Rohrer.

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Hilfe für die kleine Katze Baby

Die kleine Baby (geb. ca. 2004) wurde bei uns abgegeben, weil ihre Besitzer ins Pflegeheim mussten. Sie ist eine ganz liebe Maus, die sich sehr freut, wenn man ihr Gesellschaft leistet. Sie ist eine Seele von Katze!



Foto: E.Fitterer

Leider wurde bei der Eingangsuntersuchung von unserer Tierärztin festgestellt, dass Baby erhöhte Nierenwerte hat und dem nicht genug, waren ihre Zähne eine einzige Katastrophe, begleitet von schmerzhaften Entzündungen des Zahnfleisches. Aufgrund dieser Beschwerden hatte Baby aufgehört sich zu putzen, weshalb ihr Fell zum Teil stark verknotet war und sie richtige Filzplatten hatte, die wir mühevoll entfernt haben. Da Baby an Niereninsuffizienz und dadurch auch an Appetitlosigkeit leidet, ist sie im Moment Dauer-Patientin beim Tierarzt. Sie durfte aktuell in eine liebevolle Pflegestelle umziehen, wo sie intensiv betreut wird. Die dringend erforderliche und kostenintensive Zahn-OP wurde bereits gemacht.

Da die Kosten überwiegend von unserem Tierschutzverein getragen werden und dies ohne liebevolle Spender nicht möglich ist, suchen wir dringend Spender oder Paten, die Baby finanziell unterstützen möchten.

Schon ab 5 Euro im Monat kann man seinem Patentier helfen! Gerade im Tierheim sind oft ältere, kranke und dadurch auch kostenintensive Tiere, die es verdient haben, dass man sich liebevoll um sie kümmert!

Wir sind für jede Unterstützung überaus dankbar!

IBAN-Nummer: DE11 6605 0101 0001 0587 26

BIC: KARSDE66XXX BANK: Sparkasse Karlsruhe

Stenografenverein Ettlingen e.V.

Neue Termine und neuer Meldeschluss

Der Stenografenverein sucht weiter qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für seine Schulungen im Tastschreiben und in der Textverarbeitung. Wie bereits berichtet, bietet der Südwestdeutsche Stenografenverband dafür eine Unterrichtsleiterausbildung an, um Interessenten das erforderliche Rüstzeuq dafür zu geben.

Der Termin für die vorgesehene Schulung hat sich verändert, sodass sich noch weitere Interessenten anmelden können.

Die neuen Termine sind:

am 04./05.10. und am 11./12.10., jeweils von 17 bis 21 Uhr (freitags) und von 09 bis 18:30 Uhr (samstags).

Die Prüfung findet am Samstag, 26.10. ab 10 Uhr statt.

Wer das Seminar erfolgreich absolviert, erhält nach erfolgreichem Prüfungsabschluss das Zertifikat "geprüfte(r) Unterrichtsleiter(in)" des Südwestdeutschen Stenografenverbandes. Schulung und Prüfung finden in den Unterrichtsräumen des Stenografenvereins Ettlingen in der Wilhelm-Lorenz-Realschule in Ettlingen statt. Interessenten bewerben sich mit den üblichen Unterlagen beim Stenografenverein Ettlingen e. V., Postfach 738, 76261 Ettlingen oder per E-Mail an info@steno-ettlingen.de.

Mehr Informationen gibt es unter www.stenoettlingen.de oder unter www.steno-bw.de.

Ehrenamtsmeile beim Marktfest

Die Ehrenamtsmeile beim Marktfest nutzte der Stenografenverein erneut, um seine Arbeit zu präsentieren. Bei herrlichem Wetter waren auswärtige Besucher und die Ettlinger Bevölkerung in den Straßen unterwegs. Bei einem "Steno-Rätsel" konnten sie ihre Kurzschriftkenntnisse beweisen. Als Mitmach-Angebot bei der Ehrenamtsmeile stellte der Ettlinger Fachausbilder die Aufgabe, einen Satz in Deutscher Einheitskurzschrift - Verkehrsschrift - zu übersetzen, den Meisterstenograf Peter Erhardt kreiert hatte. Dazu gab es wieder eine Rätselhilfe für alle, die von Steno keine oder nicht mehr viel Ahnung hatten. Mit der Kurzschrift-Lese-Anleitung gelang es zahlreichen Besuchern, den Satz zu entziffern. Viele konnten ihn aber auch ohne Hilfe lesen: "Wer stenografieren kann, ist besser dran", war die Lösung. Jeder, der sie lieferte, durfte sich über ein kleines Give-away freuen, das dank Unterstützung durch die Sparkasse Karlsruhe ausgegeben werden konnte.

Eine weitere Mitmach-Aktion war ein Schreibwettbewerb am PC. Gefragt war dabei die schnelle und korrekte Fertigkeit beim Schreiben an der Computertastatur. Dieses Können hatten zuvor schon Kevin Berberich, Benjamin Krejci und Mahli Haj, drei der jugendlichen Schreiber der Trainingsgruppe, am Stand demonstriert.

Die Aufgabe beim Schreibwettbewerb war es, einen vorgegebenen Text auf der Computertastatur eine Minute lang abzuschreiben, möglichst fehlerfrei. Einige Mutige wagten es. Jugendliche der Trainingsgruppe nahmen den Test ab. Sie stoppten die Zeit und zählten die Anschläge und die Fehler. Pro Anschlag gab es einen Punkt; für jeden Fehler wurden 25 Punkte abgezogen. Die besten Schreibtests lieferten Eva Baader fehlerfrei mit 231 Anschlägen pro Minute und 231 Punkten und Elisabeth Schwab mit 250 Anschlägen in der Minute und 225 Punkten. Herzlichen Glückwunsch zu der guten Leistung!

"Die Meile des Ehrenamts ist eine gute Ergänzung des Marktfestes, bei der wir über unsere Arbeit informieren und auf das aufmerksam machen können, was man bei uns lernen kann", resümierte die Vereinsvorsitzende Hildegard Schottmüller. Sie freute sich zusammen mit Peter Erhardt, Philipp

Faltermeier und Werner Schottmüller über den gelungenen Standaufbau und dankte allen Helfern, die durch ihren Einsatz die Präsentation des Vereins bei der Ehrenamtsmeile ermöglicht hatten.



Die Vereinsverantwortlichen freuen sich über den gelungenen Standaufbau.

Foto: H. Schottmüller

Sozialverband VdK -OV Ettlingen

Nächste Sprechstunde

Am Donnerstag, 12. September, findet um 16 Uhr die nächste Sprechstunde statt. Ort ist wie immer das Begegnungszentrum Ettlingen in der Klostergasse 1.

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Cherusker

Stammesneugründung im Pfadfinderbund Süd e.V.

Die Ettlinger Gruppen (ehemals Stamm Cherusker) machen sich selbstständig und haben in den Sommerferien den Stamm Franken gegründet.

Ansprechpartnerin bleibt wie bisher Katja Rull.

Befreiung der Niederlande – Wölflinge spielen auf dem Sommerzeltlager

Auf dem Sommerzeltlager erlebten unsere Wölflinge den Abschluss ihrer Spielidee "Geusen". Diese kämpften im 16. Jahrhundert an der Seite Wilhelm von Oraniens für die Unabhängigkeit der Niederlande von der spanischen Krone.

So galt es jetzt, eine belagerte Festung zu befreien, die gegnerische Silberflotte zu überfallen oder die Deiche zu durchstechen. Bei diesen Spielen lernten die Kinder, sich in die Gruppe einzubringen, um gemeinsam die gestellten Aufgaben zu meistern. Schlussendlich errangen unsere Wölflinge den Sieg gegen den Herzog von Alba und feierten froh die Unabhängigkeit der Niederlande.

Neben diesen Abenteuern standen auf dem Sommerlager natürlich auch unter anderem der gemeinsame Kochwettstreit, der Elternbesuchstag oder das gemütliche Stockbrotbacken am Lagerfeuer auf dem Programm. Das alles wurde mit großer Begeisterung von den Kindern aufgenommen.

Ein ganz besonderer Höhepunkt für alle Pfadfinder ist die Verleihung der Halstücher und Abzeichen am Ende des Lagers. Um sich diese zu verdienen, werden in den Gruppenstunden und bei gemeinsamen Aktivitäten allerlei Techniken und Kenntnisse erworben. Diese erstrecken sich von Naturkunde, Feuermachen und Knoten über Kochen und Zeichnen bis hin zur Ersten Hilfe. Wenn die jungen Pfadfinder ihr Halstuch als Anerkennung für ihre Leistungen erhalten, sind sie mit Recht stolz und dürfen so erfahren, dass ihre Ausdauer und ihr persönlicher Einsatz nun Früchte tragen.

Letztendlich kehrte eine zwar müde, aber fröhliche Kinderschar nach 17 Tagen nach Ettlingen zurück, gewachsen um die Erfahrung echter Kameradschaft fernab unserer digitalen Welt.

Kontaktadresse: Pfadfinderbund Süd, Stamm Franken, Katja Rull, Tel. 07243/78930 www.pfadfinderbund-sued.de

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Aktuelles aus dem Rathaus (37/2019)

Heute: Verbindungsweg Luitfriedstraße/ Frühlingstraße

Nachdem die "Querspange" zwischen den beiden Straßen letztes Jahr behindertengerecht im Bereich der Luitfriedstraße ausgebaut und der Bildstock saniert wurden, steht im kommenden Jahr 2020 eine gärtnerische Aufwertung an.

Es ist der Wunsch des Ortschaftsrates diesen Bereich möglichst **naturnah** mit Wiesenblumen auszuführen.

Dies wird nicht nur den Bienen zu Gute kommen, sondern auch für unsere Kindergartenund Schulkinder interessant werden. Auch eine kleine Möblierung ist angedacht.



Foto: Georg Reiser

Apropos **Schulkinder:** Ortsverwaltung und Ortschaftsrat wünschen allen Schulkindern **einen guten Start** und den Eltern ein "gerüttelt Maß" an Gelassenheit.

Die gleichen guten Wünsche gelten dem Lehrerkollegium, der Schulleitung und dem Sekretariat in ihren renovierten Räumen mit neuen Möbeln.

Wolfgang Noller Ortsvorsteher